

Verfinkende Stadt.

Wiederholte Bodenentfaltungen in der Metzropole der deutschen Rast-Industrie.

Deutschland ist der einzige nennenswerthe Rasthaushalt der Welt und Stauffurt-Leopoldshaus, in der preussischen Provinz Sachsen, mit der Verwaltung des Rast-Syndikates ist der Mittelpunkt des Rast-Handels. Jährlich werden im Stauffurter Distrikt an die 30,000,000 Doppelcentner Salz dem Erdinneren entnommen — heute allerdings auf rationelle Weise, indem in den Bergwerken starke Gesteinsfelder stehen bleiben und außerdem die durch Abbau entstehenden Hohlräume mit elastischem Material wieder gefüllt werden müssen. Das war aber nicht immer so. Der Rastverbrauch in der Landwirtschaft und in der chemischen Industrie ist erst ein halbes Jahrhundert alt; vorher genügte zur Deckung des geringen Rastbedarfes der Salinenbetrieb. Noch zu Anfang des vorigen Jahrhunderts wurde Wasser in die erbohrten Salzlager gepumpt, um später als Lauge wieder emporgehoben und verarbeitet zu werden. In der Saline wurde ihr dann der Salzgehalt entnommen. Selbstverständlich sind durch die Auslaugung der Lager Hohlräume unter der Erde entstanden, von deren Lage und Ausdehnung kein Mensch eine Ahnung hat, da sie leider unzugänglich sind und ihre Entdeckung dem Zufall überlassen bleibt. Die ausgepumpten Höhlen geben unter der Gewalt der auf sie lastenden Gesteinsschichten nach, und füllen sich mit bernsteinähnlichem Erdreich und Gestein. Aber Jahrzehnte vergingen, ehe dies an der Oberfläche wahrnehmbar wurde. Erst in der letzten Zeit zeigten sich die Folgen der im Innern der Erde eingetretenen Veränderungen in wahrhaft erschreckender Weise dadurch, daß bedeutende Erdbeben „über Tag“ eintraten, die tiefenstehende Veränderung im Bergwerksgebiet Stauffurt-Leopoldshaus hervorriefen.

So lange die Entfaltungen auf freiem Felde außerhalb der Stadt vorkamen, war der Schaden nicht groß. Wenn sich aber Erdbeben zeigten, die sich nach Regengüssen mit Wasser füllten, so bedeutete das in der Regel für die Besitzer der betreffenden Ländereien keinen wesentlichen Schaden, höchstens einen Schmutzschleier, der sich verschmieren ließ.

In neuester Zeit beginnt es aber in der Stadt Stauffurt-Leopoldshaus selbst wackelig zu werden. Der ganze Zug einer der Hauptstraßen, der Bernburgerstraße, hat sich um über 6½ Fuß gesenkt. Mitten in der Stadt mußten die Thüre- und Fensteröffnungen eines Erdgeschosses vermauert werden, weil sonst die daranstehenden Häuser, deren Thüren und Fenster von einem Tag zum andern nicht mehr passen, gänzlich einstürzen würden. Ein Oberbergamtsrat war gezwungen, seine hübsche Villa gänzlich zu verlassen, da sie ein starker Riß fast in zwei Hälften spaltete. Andere Häuser sucht man mit Hilfe eiserner Bandagen noch einige Zeit in bewohnbarem Zustande zu erhalten. Eine größere Anzahl von Bauten sind auf polizeiliche Anordnung sofort gänzlich abgetragen worden, da ihre Einsturz unvermeidlich war.

Es handelt sich vorerst um etwa 20 Häuser, doch ist leider gar nicht abzusehen, welcher Schaden noch entstehen kann, wenn die Entfaltungen im Innern der Stadt weitere Gebiete unsicher machen. An dem Riß ist als Belagerer der Bergwerke zu liegen, Schritte zu unternehmen, um die bedrohte Stadt vom früher oder später eintretenden Untergang zu retten, und in ihrer Bewohnbarkeit zu erhalten.

Bedrohliche Ausfelder.

Aus Hancock, Wash., schreibt man: Durch eine kürzlich gefällte Entscheidung des Ober-Bundesgerichts, welche die sogenannten „Overlap“-Ländereien der nördlichen Pacific-Bahn zu spricht, werden in Clark County, Wash., fast 2000 Personen betroffen. Die angegriffenen Ländereien umfassen alle ungarbenen Sektionen im nördlichen und westlichen Teil von Clark County und bestehen zum Teil aus gutem Weizen-, Weizen- und Getreideboden. Für dieses Land hatte die Bundesregierung 1895 Patente ausgegeben; viele von den Inhabern der Ländereien wohnen seit Jahren auf den Ländereien und haben die selben verbessert. Ein hartnäckiger Prozeß, der Tausende von Dollars gekostet hat, ist zehn Jahre lang wegen derselben geführt worden. Wenn es sich nicht ermöglichen läßt, daß die Bahngesellschaft unter dem Landgesetz andere Ländereien auswählt, müssen die Ansiedler das Land abermals von der Bahngesellschaft kaufen oder ihre Farmen aufgeben und das für Verbesserungen aufgewendete Geld verlieren.

Privatpostkarten. Das Postdepartement in Washington, D. C., hat entschieden, daß Privatpostkarten (Private Mailing Cards), wenn sie die Worte „United States of America“ auf der für die Adresse bestimmten Seite aufweisen, nicht mit der Post befördert werden können. Um nun aber den Eigentümern dieser Karten Gelegenheit zu geben, sich derselben zu bedienen, wird diese Entscheidung erst nach dem 1. Juli d. J. durchgeführt werden. Bis zu jenem Datum können diese Karten zu den üblichen Postkarten, einen Cent für's Inland und zwei Cent für's Ausland, verschickt werden.

Ratten als Kabelzerstörer.

Betriebsstörungen in Folge des Heißhunger der Ratten.

In London wurden letzthin auf einer Station der City und South London Railway die Zinsen eines Zugsfahrplans dadurch auf das lebhafteste beunruhigt, daß der Zugsfuhr auf halber Höhe des Schachtes stehen blieb und gleichzeitig das elektrische Licht erlosch. Es dauerte 20 Minuten, bis man darangehen konnte, durch eine mit der Hand betriebene Hilfsvorrichtung den Lift emporzuheben; die Beendigung dieses langsame Prozesses nahm weitere 5 bis 6 Minuten in Anspruch. Ursache der Störung, die um so unangenehmer empfunden wurde, als die Zinsen des Zugsfahrplans den letzten Zug verpassten, war ein in dem Betriebsstapel des Lifts aufgetretener und auf ein benachbartes Beleuchtungs-Kabel übergesprungen Kurzschluß. Eine Ratte hatte den Bleimantel des Kabels und die darunter befindliche Isoliermasse aufgefressen, so daß die Kupferleitung freilag.

Auch in Berlin ist seit einiger Zeit die Wahrnehmung gemacht worden, daß die mit einem Bleimantel versehenen Fernsprechkabel unter den Angriffen der Ratten vielfach zu leiden haben. Bekanntlich werden diese Kabel unterhalb des Trottoirs in Cementröhren eingekapselt. Die Röhren sind in bestimmten Abständen von geräumigeren Kästen unterbrochen, von wo aus Zweigkabel (ebenfalls mit Bleimantel) in die Keller der angrenzenden Häuser geführt werden. Innerhalb der Röhren und in den Kellern hat man nun zahlreiche Stellen gefunden, an denen das Blei von Ratten abgefressen war. Daß Ratten die Kabelzerstörer sind, ist zweifellos; sie werden von den Fernsprecharbeitern beim Einziehen von Kabeln häufig in den Röhren vorgefunden, in die sie vermutlich aus benachbarten Kellern durch die von den Kästen ausgehenden Abzweigröhren hineingekommen sind. Um dem Uebel zu steuern, werden in Berlin sämtliche noch nicht mit Kabeln besetzten Röhren mit Schiebegeräten durchstoßen und nach Austreibung der Thiere durch Porzellan- oder Holzstöpsel mit Blechverkleidung verschlossen.

Italienische Rechtsanwältin.

Eine nette Szene hat sich vor Kurzem vor dem Turiner Gericht abgespielt. Dort schwebte ein Verleumdungsprozeß, den eine kaufmännische Firma gegen den Rechtsanwalt Turletti angestrengt hatte. Der letztere wurde durch die Advokaten Poli und Boggio verteidigt, die Klage durch den Anwalt Boddigue vertreten. Nachdem schon Tags zuvor ein als Sachverständiger funktionierender Ingenieur einen Kaufschlag erhalten, kam es endlich zu folgendem Dialog: Rechtsanwalt Boddigue zu den Gegenadvokaten: „So fangen Sie doch nicht wieder mit der Obstruktion an!“ — Rechtsanwalt Boggio: „Sie sind ein Dummkopf!“ — Boddigue: „Und Sie ein Lump!“ — Boggio: „Sie Dummkopf! Glauben Sie, ich sei hierhergekommen, um Ihre Tollheiten anzuhören? Dummkopf! Dummkopf!“ — Boddigue: „Lump! Lump!“ — Boggio: „Können Sie sich doch nicht so auf! Sehen Sie, wie ruhig ich Ihnen sage: Sobald Sie aus dem Saale sind, gebe ich Ihnen vier Ohrfeigen!“ — Boddigue: „Lump! Lump! Lump! Dreimal Lump! dreimal Lump!“ — Boggio: „Betrachten Sie sich als viermal geohrfeigt!“ Jetzt endlich erkannte sich der Gerichtspräsident zu den Worten: „Rechtsanwalt Boggio, verlassen Sie die Aula!“ — Boggio: „Ich gehe nicht, wenn ich nicht formell dazu gezwungen werde.“

Präsident (zum Gerichtsschreiber): „Nehmen Sie von meiner Verfügung Mit.“ (Zu Boggio): „Advokat, verlassen Sie jetzt die Aula und denken Sie an die Folgen Ihrer Handlungsweise.“ — Rechtsanwalt Poli: „Herr Präsident, wenden Sie gleiches Maß an; auch Rechtsanwalt Boddigue, der meinen Kollegen Lump genannt hat, muß die Aula verlassen.“ — Boggio (dazwischenschreiend): „Was, der Präsident ist ja auch Genosse, wie Boddigue.“ Hierauf beugte sich endlich Boggio, den Saal zu verlassen, und der unglückselige Präsident hob die Sitzung auf. Ob die angeklagten „vier Ohrfeigen“ gegeben wurden, ist leider nicht bekannt.

Aufgefundenes Riesentier.

In der Nähe des Goldgräberorts Hillside am Quary Creek im Auton-Territorium ist kürzlich der vollständig erhaltene Riesentierkörper eines Mastodonts aufgefunden worden. In einer hartgefrorenen Erdschicht 38 Fuß unter der Oberfläche wurde der Körper entdeckt und mit Hilfe einer Dampfmaschine zum Aufsteigen der Erdoberfläche wurde das Riesentier bloßgelegt. Die Haut und die Haare am Körper sind noch vollständig erhalten, nur das Fleisch ist etwas verrotten. Die mächtigen Stoßzähne liegen noch fest am Schädel und sind gut erhalten. Man schätzt den Wert dieses toten Riesentieres auf der vorgeschichtlichen Zeit auf etwa \$50,000. Nur ein oder zwei Exemplare von Mastodonts, die man in Gebirgen gefunden hat, sollen in so gut erhaltenem Zustande sein, wie das am Quary Creek aufgefundenen Riesentier. Dem Umstande, daß der Körper in dem fast beständig gefrorenen Erdbreich der arktischen Zone begraben lag, ist es zuzuschreiben, daß er unverfälscht geblieben ist.

Meisterin der Rede.

Die neue Präsidentin der Frauenstimmrechts-Gesellschaft und ihre Reden.

Die kürzlich erwählte neue Präsidentin der „Nationalen Amerikanischen Frauenstimmrechts-Gesellschaft“ („National American Woman Suffrage Association“), Fräulein Anna Howard Shaw in Philadelphia, ist eine der bedeutendsten Rednerinnen der Ver.



Mrs. Anna Howard Shaw.

Staaten. In England geboren, kam sie im Alter von fünf Jahren nach Amerika, wo sich ihre Eltern im Staate Michigan ansiedelten. Leider gab es in der Gegend weder eine Schule noch eine Bibliothek und das wüßbegierige Kind mußte das Lesen aus alten Zeitungsblättern lernen, mit denen die Wände des elterlichen Wohnhauses tapeziert waren. Trotzdem war das junge Mädchen schon im Alter von 15 Jahren in der Lage, andere zu lehren. Sie entfaltete dabei einen so tief religiösen Sinn und ihre seltene Fähigkeit, vor der Öffentlichkeit zu sprechen, fand so zahlreiche Bewunderer, daß man ihr eine Prediger-Karriere für den Distrikt verschaffte. Einige Jahre später trat sie in die theologische Ausbildung der Bostoner Universität ein und graduierte dort im Jahre 1876. Ihr erstes Pastorat erhielt sie in Hingham, Mass., von wo sie nach East Dennis ging, um dort das Predigeramt sowohl für die Methodisten, wie für die Kongregationalisten zu versehen.

Während ihres Pastorats in East Dennis studierte Fräulein Shaw noch Medizin an der Bostoner Universität und erwarb sich den Dokortitel. Unter den Armen Boston's suchte und fand sie hinreichend Gelegenheit, ihre medizinischen Kenntnisse zu verwerten. Zur Zeit lebt Fräulein Shaw in Philadelphia und hält gelegentlich öffentliche Vorträge.

Japan's Nothe Kreuz-Gesellschaft.

Entstehung, Wirksamkeit und Zahl der Mitglieder des Verbandes.

Die japanische Nothe Kreuz-Gesellschaft verdankt ihr Entstehen einem Deutschen, dem Freiherrn Alexander v. Siebold, der während des Saimura-Aufstandes im Jahre 1877 die Gründung eines japanischen Vereins zur Pflege der Verwundeten nach dem Vorbild des Deutschen Johanniter-Ordens empfahl. Der Verein gab die Veranlassung für den Beitritt Japans zur Genfer Konvention. Die ersten praktischen Erfahrungen sammelte die Gesellschaft zur Zeit des japanisch-chinesischen Krieges im Jahre 1894 auf 1895. Während der chinesischen Wirren 1900 auf 1901 konzentrierte sich die Tätigkeit der Gesellschaft wesentlich auf zwei von ihr unterhaltenen Hospitalküchen und ihre Hospitäler in Zatu, Tienstin, Mijajima und Hiroshima. Auf den beiden Hospitalküchen allein wurden während der chinesischen Wirren über 3000 Offiziere und Mannschaften, darunter viele Ausländer, auf's Beste versorgt. An der japanischen Nothe Kreuz-Gesellschaft, die demalsten über 800,000 Mitglieder zählt, nimmt die bürgerliche Familie das regste Interesse. Ein Prinz des kaiserlichen Hauses ist stets Ehrenpräsident des Verbandes, und eine Prinzessin fungiert als Vorsitzende des Damentomitees. Die Kaiserin weiß des Defiziten im Hauptquartier und in den Hospitälern der Gesellschaft.



Japanische Krankenpflegerinnen.

schon Rothen Kreuz-Gesellschaft, die demalsten über 800,000 Mitglieder zählt, nimmt die bürgerliche Familie das regste Interesse. Ein Prinz des kaiserlichen Hauses ist stets Ehrenpräsident des Verbandes, und eine Prinzessin fungiert als Vorsitzende des Damentomitees. Die Kaiserin weiß des Defiziten im Hauptquartier und in den Hospitälern der Gesellschaft.

Besondere Pflegerinnen.

Für das Flower Mission-Hospital.

Nach einer längeren Konferenz zwischen Mayor Holzman, den Mitgliedern der Gesundheits-Verhörde und denen der Verwaltungsrathes der „Flower Mission“ resp. des Hospital's der Mission, wurde der Beschluß gefaßt, hinsichtlich der Verwaltung etc. des „Flower Mission-Hospital's“ ganz und gar der Flower Mission zu überlassen. Bislang hatten die Krankenpflegerinnen des städt. Hospital's abwechselnd Dienst in dem „Hospital für Schwindsüchtige“ gethan. Dies jedoch wurde für schädlich gehalten und deshalb beschloffen, daß die Flower Mission für ihre Anstalt ein besonderes Corps von Pflegerinnen anstellen solle. Die Stadt sieht sich gegenwärtig nicht im Stande, solche zu stellen.

Besuch eines chinesischen Prinzen in Aussicht.

Der chinesische Gesandte in Washington hat den Staats-Sekretär Hay benachrichtigt, daß Prinz Pülen, der Chinesische Kaiserliche Kommissär für die Welt-Ausstellung, und Wong Hai, Kai, der Vice-Kommissär, heute von Yokohama nach San Francisco abgereist sind. Sie waren in Tokio die Gäste des Kaisers von Japan.

Da Wong's Familie hier zur Zeit anständig ist, so ist wohl mit Sicherheit anzunehmen, daß der Prinz aus dem Reiche der Mitte auch Indianapolis einen Besuch abstatten wird. Ihm zu Ehren wird sodann ein Empfang veranstaltet werden.

Bermitt.

Frau L. Alexander von No. 817 S. West Str. meldete der Polizei, daß ihr 12-jähriges Töchterchen Glen seit letztem Montag verschwunden ist.

Die Union Traction Co. erlitt schwere Verluste.

Die Union Traction Co. schätzte den Gesamtschaden, welchen sie durch die täglich stattgefundenen Hochfluth erlitten hat, auf \$200,000. In Peru wurde u. A. eine Stahlbrücke zerstört; namentlich hat der Wabash Fluß den Bahnhöfen der Gesellschaft viel Schaden zugefügt.

Schnitt-Blumen, Topf-, Blatt- und Osterpflanzen in großer Auswahl bei Henry W. Nieman, 646 East und Morris Str.

Eigenartiger Pferdehandel. In Peine, Provinz Hannover, feilschte neulich ein Kaufmänncher mit einem Pferdehändler um ein stattliches Pferd, als ein Landwirth aus Alzfeld hinzutrat und ahnungslos die Ausrufung machte, daß er für die ganze Koppel des Händlers in Betracht der vorzüglichen Materials 10,000 Mark gäbe. Nach kurzer Unterhaltung schlug der Händler ein und verkaufte dem verblüfften dreinschauenden Bieter seine sämtlichen Pferde, 11 an der Zahl, in Bausch und Bogen für 10,000 Mark. Dieser hatte nicht im entferntesten daran geglaubt, daß ihm auf dies scheinbare Angebot der Zuschlag so plötzlich erteilt werden würde. Es mußte ihm aber alles Zaubern nichts, der Handel war vollzogen. Er bot dem Händler ein angemessenes Heuergeld, um von dem Geschäft zurücktreten zu können; dieser aber forderte eine so hohe Abfindungssumme, daß keine Einigung erzielt werden konnte. Dem unfreiwilligen Käufer wurden die Güter in seinen Wohnort vor sein Haus geschafft. Inzwischen hat ein Landmann befreundeter Pferdehändler es übernommen, die vielen Pferde möglichst gut anderweit zu verkaufen.

Fähjorn als Friedensstifter. In Hamburg kam unlängst Abends ein Wertmeister unerwartet nach Hause, fand aber die Wohnungsthür von innen verschlossen. Auf wiederholtes Klopfen öffnete ihm schließlich die Frau. Der Wertmeister, der überaus eifersüchtig ist, suchte die ganze Wohnung ab und machte schließlich vor der Thür der Speisekammer Halt, die er von innen verschlossen fand. Er ergriff ein Beil und zertrümmerte die Thür. Als er in dem Dunkel der Speisekammer einen Menschen erblickte, fürzte er sich wüthendbrannt auf diesen und richtete ihn über. Als er sich aber den Menschen bei Nacht näher ansah, erkannte er in ihm einen Bruder seiner Frau, mit dem er verheiratet war. Es stellte sich heraus, daß der Bruder seiner Schwester eine wichtige Mitteilung machen, hierzu die Abwesenheit seines feindseligen Schwagers benutzen wollte, jedoch überfallen wurde. Die Sache hatte aber ihr Gutes, da sie die Verführung der beiden Feinde herbeiführte.

Eisenbahn-Fahrplan.

Cleveland, Cincinnati, Chicago & St. Louis Railway.

BIG FOUR.

St. Louis Division.

"The World's Fair Route"

St. Louis Mail	7 30Am	New York Expreß	täglich s.	4 20Am
Southwestern Rim tgl d & s	11 45Am	St. Louis Expreß	tägl s.	7 40Am
St. Louis Rim täglich p d s	3 25Am	Nat'n & T Haute Acc	10 35Am	
Terre Haute & Nat'n Acc	5 08Am	N B & Boston Rim tgl p d s	2 50Am	
N B & St. Louis Exp tgl.	7 05Am	St. Louis Mail	5 35Am	
St. Louis Expreß tgl	12 05Am	Kinderbader Sp	täglich s & d	6 10Am

Cleveland Division.

Abgang		Ankunft	
New York Expreß tägl. ....	4 40Am	Union City Accom tägl. ....	9 25Am
Muncie & Ft Wayne Exp p. ....	7 00Am	Port Wayne & Ell Expreß p. ....	10 30Am
N B & St Louis täglig s d. ....	8 00Am	Southwestern Rim tgl d s. ....	11 30Am
Muncie & Ft Wayne nur Son. ....	8 00Am	St Louis Rim tgl d s. ....	3 10Am
Cleveland Expreß. ....	11 00Am	New York Expreß täglig. ....	6 45Am
N B & St. Louis, tägl d s. ....	2 55Am	N B & Union City & Anderson Exp. ....	8 15Am
Union City Acc tägl. ....	4 45Am	New York Rid tägl s. ....	11 45Am
Kinderbader Exp täglig d & s. ....	6 25Am		

Cincinnati Division.

Cin & Bous Nachtexpreß tgl s	3 45Am	Cincinnati Acc tgl ausg	10 25Am
St. Louis & Cin Nachtexpreß tgl s	4 30Am	Chic & St L Expreß tgl d s	p11 40Am
Cincinnati Exp Sonnt ausg	7 45Am	Chicago Bous & St L Expreß	11 40Am
Cincinnati Acc	4 00Am	White City Special p	3 25Am
Cincinnati & Expreß, tgl p	2 55Am	Cin & Ind Acc ausg Son	6 55Am
St. Louis & Expreß	2 55Am	Cin Ind & St L Expre tgl s	11 40Am
Cincinnati Accom	4 00Am	Chic & Lou Nachtexpreß tgl s	11 50Am
Cin & Wash & St L	d & p		6 20Am

Chicago Division.

Kankakee Accom	7 00Am	Cin Nachtexpreß, tgl s	3 30Am
Chicago Fast Expreß tgl d p	11 50Am	Kankakee Accom	10 30Am
White City Special s d & p	3 30Am	Cin Fast Expreß tgl p d	2 40Am
Kankakee Accom	5 15Am	La Fayette Accom	5 00Am
Chicago Nachtexpreß tgl s	12 10Am	Cin & Wash & St L, d & p	6 10Am

Michigan Division.

Denton Harbor Expreß	7 00Am	Elkhart Accom nur Sonntags	9 25Am
Michigan Mail Expreß p	11 30Am	Elkhart Expreß	10 30Am
Elkhart Acc tgl	4 45Am	Denton Harbor Expreß p	2 55Am
		Michigan Expreß	8 15Am

Peoria Division - westlich

Peoria Expreß & Mail	7 25Am	Columbus & Cine Exp tgl s	3 30Am
Western Expreß tgl p d	11 50Am	Champaign Accom	10 35Am
Champaign Accom	4 10Am	N B & Ohio Special	2 40Am
Peoria Expreß tgl s	11 55Am	Peoria Expreß tgl p & d	6 08Am

Peoria Division - östlich

Columbus Expreß tgl	6 00Am	Lynn Accom	10 00Am
Ohio Special tgl d p	3 00Am	Columbus Expreß tgl d p	11 40Am
Lynn Accom	6 15Am	Columbus Expreß tgl s	10 30Am

Pittsburgh, Cincinnati, Chicago & St. Louis R'y.

Indianapolis Division.

Abgang		Ankunft	
Eastern Expreß täglich s d . . .	3 30Bm	St Louis Rim täglich s d b . .	6 35Pm
Columbus Accom tägl. . . . .	7 30Bm	Limited Mail täglich s . . . .	6 40Pm
New York Expreß tägl s d . . . .	8 10Bm	St Louis Expr tägl d & s b . .	12 10Pm
Columbus Accom . . . . .	1 40Am	Indianapolis Accom . . . . .	12 40Pm
Keystone Expreß tägl d & s b . .	3 05Am	Western Expreß tägl s . . . . .	3 20Pm
Atlantic Expreß täglich . . . . .	5 00Am	Nimmt keine Passagiere tägl .	8 30Pm
N B Rim täglich s d b . . . . .	6 00Am	World Fair Expr täglich s . . .	11 50Pm

Chicago Division.

Louisville & Chic Exp tgl p d	11 35Am	Chic & Lou Expre tgl s	3 20Am
Lou & Chic Expre tgl s	11 50Am	Chic & Lou Expre tgl p b	3 40Am

Louisville Division.

Chicago & Louisville Exp tgl s	3 40Am	Louisville & Madison Acc tgl	10 10Am
Bliss & Lou & St L tgl s	7 00Am	Lou & Chic Expre tgl p b	11 30Am
Mad Acc nur Sonnt	7 30Am	Louisville u. Madison Acc	5 40Am
Louisville & Madison Accom	8 05Am	Louisville & Pittsb Ex tgl s	6 35Am
Chicago & Lou Expre tgl p b	3 55Am	Madison Accom Sonntags	8 15Am
Madison Accom tgl	3 55Am	Lou & Chic Expre tgl s	11 50Am
Louisville Accom tgl	6 45Am		

Dandalia Line.

Abgang		Ankunft	
World's Fair Exp., tägl a s.	12 25Am	Eastern Expreß, tägl s.	3 20Am
St Louis Rim tägl s & d b	7 00Am	New Port Expreß tägl s d	6 50Am
St Louis Expreß.....	7 25Am	Schneller Expreß tägl s	7 55Am
St Louis Expreß tägl d s b	12 15Am	Terre Haute Effing Acc tägl	10 25Am
Western Expreß tägl s d s.	3 30Am	Keystone Expreß tägl s d b	2 50Am
T & Effingham Acc tägl s	4 00Am	Atlantic Expreß tägl s	4 45Am
Fast Mail, tägl s.	8 55Am	The N B Limited tägl s d b	6 30Am

Indianapolis & Vincennes R. R.

Cairo & Vincen Expre tgl s	7 20Am	Spencer & Bedford Acc, tgl	9 45Am
Vincennes Expreß tgl	3 50Am	Vincennes Expreß tgl s	10 30Am
Spencer & Bedford Acc, tgl	4 45Am	Cairo Expreß tgl s	6 15Am

Chicago, Indianapolis & Louisville R'y. (Monon Route.)

Abgang		Ankunft	
Chic Night Expreß täglich s. . .	12 55Am	Cincinnati West täglich s. . .	3 55Am
Fast Mail täglich s p. . . . .	1 00Am	Fast Mail täglich s. . . . .	7 50Am
Chic Expreß, täglich . . . p d.	11 50Am	Monon Accom, täglich. . . . .	10 00Am
Chic & Mich City West d p. . .	3 35Am	Cincinnati West täglich d p. .	4 52Am
Monon Accom. täglich . . . . .	4 00Am		

Lake Erie & Western R. R.

Abgang		Ankunft	
Mail und Expreß .....	7 15Am	Indianapolis Expreß täglich	10 25Am
E Det & M C Ex täglich ..	12 20Am	Mail & Expreß .....	3 25Am
Peru Accom nur Sonntags ..	12 20Am	Toledo Expreß .....	10 25Am
Evening Expreß .....	7 20Am		

Cincinnati, Hamilton & Dayton R. R.

Abgang
Antunft

Cincinnati Weft täglich s & c	4 00Am	Cincinnati Wefttubule täglich s	12 45Am
Paft Mail täglich s	8 05Am	Paft Mail täglich s	6 40Am
Cincinnati & Det Expre	10 40Am	Cin Chi & St L tgl p	11 45Am
Cin. & Dayton Weft. Exp p	3 00Am	Cincinnati Weft d & p	3 25Am
Cincinnati Weft täglich d	p 5 00Am	Cin & Ind Accom	7 24Am
Cin & Detroit Expreß täglich	7 02Am	Cin Ind St & St L & Peo Exp tgl s	10 35Am

West.

Abgang		Ankunft
Springfield Mail.....	8 00Vn	West Expreß täglich s & c... 8 55Vn
Chicago Expreß.....	11 50Vn	Lucas Accom.....10 30Vn
Lucas Accom.....	3 30Am	Cincinnati Expreß.....2 40Am
West Expreß täglich s & c..	11 10Am	Springfield Mail.....4 50Am

Via C., G. & D. R'y. (West) und Roachdale.

Chicago Expreß	11 50Am	Cincinnati Expreß	2 40Am
----------------	---------	-------------------	--------

Reisen: 3 Sleeper, P., Parlor Car, C., Chair Car, S., Buffet car, D., Dining Car.